



Abheben liegt dem bodenständigen und authentischen Musiker sowieso fern. Er ist im Ruhrgebiet aufgewachsen, dort tief verwurzelt und diesem bis heute treu geblieben. Den Menschen im Pott sagt man nach, dass sie kein Blatt vor den Mund nehmen und ihre Meinung ehrlich sagen. Das zeigt sich auch in Godo's aussagekräftigen Texten, in denen er immer wieder gesellschaftskritische Themen anspricht und aus seiner Haltung keinen Hehl macht. Mit seiner unverwechselbaren charismatischen Stimme scheut er aber auch Emotionen und Melancholie nicht. Alles in allem ergibt das eine ziemlich einzigartige Mischung.

Neun Studioalben sind im Laufe der Jahre entstanden, dazu noch ein Akustikalbum

sowie Live-Veröffentlichungen. Vor allem mit den beiden Alben '13 Pfeile' und 'Stoff' und nicht zuletzt mit seinem aktuellen Longplayer 'Album des Jahres', das im November 2023 erschienen ist, ist Thomas Godoj bei sich und seinem Sound angekommen, der sich irgendwo zwischen Alternative Rock, Metal und New Rock bewegt und sich durch fette Gitarrenriffs und hymnische Refrains auszeichnet, die man so schnell nicht mehr loswird.

THOMAS GODOJ